Oefen! Oefen!!

James H. Busch,

Allentaun,

oberhalb Pretz, Guth und Co.'s Stehr, oder der Friedensbote Druckerei und Buchstehr gegenüber,

Macht dem Publikum die Anzeige, daß er den größten Steck und Auswahl von Oefen zum Verkauf hat, als je noch in Allentaun gehalten wurde. Durch große Baargeld Einkäufe ist er im Stande, wohlfeiler als irgend Andere zu verkaufen. Sein Assortement besteht aus

Holz- und Kohlen-Oefen,

als Neu-England und luftdichte Kochöfen aller Größen.

Der berühmte Liberty Kochofen, von allen Größen.
Der Gilobe Kochofen, do. do.
Der Capital Kochofen, do. do.
Der Complete Kochofen, do. do.

Und andere Kohlen und Holzöfen für Stuben, Parlors, Offices, Küchen, Wirthstuben, u. s. w. Nebst Ofen-Trommeln, Rohr, Kupferne und Eisenblech Kohlenkessel, Kohlen-Schiebe, ausgezinnte eiserne Kochkessel, Waffeleisen welche auf Oefen passen, Kaffeebrenner, messingne Kessel, blecherne Kessel mit kupfernen Böden, u. s. w.

Blech-Geschirr,

von allen Arten das gebraucht wird, bei ihm selbst aus den besten Materialien verfertigt.

Wer etwas aus seinem Fache braucht, ist gebeten anzurufen und sich selbst von der Güte seiner Waaren und Vortrefflichkeit seiner Arbeiten zu überzeugen.

☞Alte Oefen, Kupfer, Zinn, u. s. w., werden im Austausch angenommen — und alte Oefen werden ausgebessert, neue Cylinder hinein gemacht, u. s. w.

Sept. 1. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Gemäß und zufolge des letzten Willens und Testaments des verstorbenen George Gangwer, letzthin von Südwheithall Tsp. Lecha Caunty, soll folgendes liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Eigenthum selbst, gegenwärtig im Besitz von Simon Meyer, in besagtem Taunschip und Caunty, auf **Samstags den 9ten Oktober** nächstens, um 10 Uhr Vormittags:

No. 1, Ein geräumiges doppeltes steinernes **Wirthshaus,** 4 Stuben und eine Küche auf dem ersten und 4 Stuben auf dem zweiten Floor, mit einer großen und guten Schäd und andern Nebengebäuden, ein niefehlender Brunnen und eine Cisterne vor der Thür; mit 16 Acker 70 Ruthen genau Maas vom allerbesten Land, in gutem Kulturstande, unter guten Fensen und in schickliche Felder eingetheilt; grenzend an Land von Johannes Troxell, Lorenz Schaad, Johannes Bertsch, Johannes Minnich, Salomon und George Kemmerer und Andern, und liegend an den Straßen die von Allentaun nach Mauch-Chunk, von Easton nach Reading und von Mechanicsville nach Schantz's Wirthshaus führen. Ein guter tragender Baumgarten ist darauf. Es ist einer der besten Wirthshausstänbs im Caunty.

No. 2, Eine Lotte vom allerbesten Land, grenzend an obiges, Johannes Troxell und Andern; enthaltend 4 Acker 61 Ruthen genaues Maas. Darauf befindet

sich ein großes geräumiges Främhaus und andere Nebengebäude, mit einer Cisterne beim Haus und einem guten tragenden Obstgarten auf der Lotte — welche ebenfalls unter guten Fensen ist und zwischen obigen Straßen liegt. Es ist eine der allerschönsten und bequemsten Lotten.

No 3 grenzt an No. 2, Peter Ringer, Peter Troxell und an die Straße die von Easton nach Reading führt; enthaltend 3 Acker 39 Ruthen genaues Maas und im allerbesten Kulturstande.

No. 4 grenzt an No. 3, John Strauß und Peter Troxell; enthaltend 2 Acker 79 Ruthen genaues Maas — wovon 1 Acker noch Holzland und das Uebrige klares Land ist. — Sammtliches Eigenthum soll am obigen Tage ohne Rückhalt verkauft werden.

Besitz und ein gutes, unbestreitbares Recht soll gegeben werden bis den 1. April nächstens, und die Kaufsbedingungen bekannt gemacht von

Peter Meyer,
überlebender Executor.

September 1. ng6m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 9ten Oktober, nächstens, um 10 Uhr Vormittags auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Mahlmühle, Wohnhaus und Strich Land,

mit dem zugehör, gelegen in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Länder von Henry Yäger, John Göbel, Louis Wormkessel und Thomas Romig, enthaltend ungefähr 7 Acker.

Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges steinern **Wohnhaus,** Blöckscheuer, Waschhaus, und andere Nebengebäude. Desgleichen eine 1½ stöckige

Steinerne Mahlmühle,

mit 3 Paar neuen Steinen, in guter Ordnung. Alles Mühlwesen ist neu und in vortrefflichem Zustande, und es ist zu allen Jahrszeiten hinlänglich Wassergewalt vorhanden. Ungefähr 3 Acker des Landes sind Wiesen, und der Rest verbessertes Bauland in hohem Culturzustande.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Daniel Yäger, letzthin von vorbesagten Taunschip, und Caunty.

Zur nämlichen Zeit sollen auch verkauft werden: Mühlplanken und Kammen, ein Welschkornschäler, ein Ofen, ein großer Mühlstrick, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Backenstо, Ad'or.
Durch die Court.—N. Metzger, Clerk.

Sept. 8. nq4m

Eine fremde Kuh.

Es befindet sich schon eine geraume Zeit eine fremde Kuh bei dem Hornvieh des Unterzeichneten in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty. Dieselbe ist wollstreisig und eine sehr große Kuh. Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen und dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Godfried Peter.

Sept. 8. nq3m

Verkündiget die

Frohe Botschaft!

Wohlfeiler als jemals für baar Geld.

Der erste Einkauf von Spätjahrs- und Wintergütern erhalten.

J. W. Grubb macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er soeben seinen ersten Vorrath von Spätjahrs- und Wintergütern erhalten hat, welche für Verschiedenheit des Styls und der Preise von keinen, weder in der Stadt noch im Lande übertroffen werden können.

Sein Steck von **Ladies Dreßgütern,** bestehend zum Theil aus

Mous DeLains, Caschmeres, Cobergs, Al packas, Lustres, Mous DeBages, plain, schwarze und fancy Dreßseide, etc. etc.

ist ein solcher, daß er nicht fehlen kann jgängliche Zufriedenheit zu geben allen Solchen die ihn mit ihrem Zuspruch beehren, beides in Qualität und Styl wie im Preise.

Tuch, Cassimers, Satinets, etc.

Dieses Departement ist ebenfalls mit einem allgemeinen Assortement ausgefüllt, welches an den niedersten Preisen, oder so wohlfeil als das Wohlfeilste, verkauft wird.

Sein Assortement **einheimischer Güter,** als Tickings, Checks, Muslins, Drills, etc. etc., ist gleichfalls ein solches, daß es in jeder Besonderheit völlige Satisfaction geben wird.

Er hat ebenfalls ein vorzügliches Assortement von Rothen, gelben, grauen und weißen ganzwolligen Flannels; ebenso, Welsch Flannels, Cotton Flannels, Sack Flannels, Linsens, etc. etc., sammt einem allgemeinen Assortement von Strümpen, Handschuhen, Schleiern, ausgenähte Kragen, Bändern, u.s.w., u.s.w.,

welches alles so verkauft wird, daß es den Kunden die vollkommenste Befriedigung gewährt.

Er spricht auch hierdurch seinen herzlichsten Dank aus für den liberalen Theil der öffentlichen Gunst die mir bisher zugekommen ist, und hofft durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und gefällige Bedienung seiner Kunden auch in Zukunft ein liberales Patronat zu verdienen.— Rufet daher Eins und Alle bei ihm an, an dem alten Ecke, bekannt durch das rothe Schild, gegenüber Seider's Hotel.

J. W. Grubb.

September 15. ng—

Wer weiß es nicht?

Daß J. W. Grubb stets die wohlfeilsten Grezerien in der Stadt hält, und daß er solche einen frischen Vorrath bekommen hat, welcher wohlfeiler als noch jemals verkauft wird, am rothen Schild, gegenüber Seider's Hotel.

Salz! Salz! Salz!

Der Unterschriebene hat soeben einen großen Vorrath Salz erhalten, welches in Quantitäten abgesetzt wie es Käufern beliebt.

J. W. Grubb.

Nehmet Obacht!

Daß J. W. Grubb immer auf Hand hat ein Assortiment vorzüglicher ☞Makrelen,☜ welche er so wohlfeil als die wohlfeilsten verkauft.

Schawls! Schawls!

Ein prächtiges Assortiment von seidenen, Thibet und Caschmere Schawls, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen in

J. W. Grubb's neuem Stehr.

Good & Stettler,

Särgmacher und Leichenbesorger,

in Allentown,

Wünschen dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in Geschäftsverbindung getreten sind und eine neue Werkstätte eröffnet haben, am nordwestlichen Ecke der John und Margaret Straßen, gegenüber Greenleaf's Lotie, wo sie das obige Geschäft auf die vorzüglichste und ausgedehnteste Weise betreiben. Alle Arten

Todtenladen

werden auf die kurzeste Anzeige aufs schönste und wohfeilste nach Bestellung verfertigt und allezeit eine gute Auswahl auf Hand gehalten. Und und da sie sich eben auch einen neuen

Todtenwagen

angeschafft haben, so sind sie bereit auch das Ausfahren der Leichen,—kurz alles was zu dem Geschäft gehört, auf das Pünktlichste und Billigste zu bedienen.

Zugleich machen sie bekannt, daß auch alle Arten von

Cabinet-Waaren

die verlangt werden, immer bei ihnen auf Hand gehalten und auf Bestellung verfertigt werden—sowie jede Art Reparatur verrichtet — und zwar Alles an den niedersten Preisen.

Man rufe bei ihnen an, und man wird finden, daß sie ihre Pflicht zu erfüllen wissen.

Sept. 15, 1852. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 25sten September, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von George Rohrbach, nahe Mechanicsboro, in Südwheitball Taunschip, Lecha Co., auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

2 bis die Feiertage frischwerdende Milchkühe, ein 1 Pferdewagen und Geschirr, ein Pflug, Welschkorn beim Acker, Heu der Tonne, Welschkornlaub, Stroh beim Hundert, Better und Bettladen, Tische und Stühle, eine kleine Achttag Hausuhr, Spiegel, Eckschrank, Bureau, Kisten, Woll- und Spinnräder, Fässer und Ständer, Ofen mit Rohr, Picken und Schippen und ein Strick zum Meintgraben, Eisenkessel, Holzschlägel und Keile, Strohbank, Welschkornlaubschneidmaschine, eine Quantität Aepfel im Obstgarten, Haus und Küchengeräthe, und noch viele andere Artikel, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Rohrbach.

☞Alles wird ohne Rückhalt verkauft.

Sept. 15. *2m

2 Fremde Schaafe

Befinden sich schon eine geraume Zeitlang bei den Schaafen des Unterzeichneten in Nieder-Macungie Townschip, Lecha County. Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen, die Unkosten zu bezahlen und dieselbe abzuholen bei

Joseph Gaumer.

Sept. 15, 1852. nq3m

Lampen! Lampen!

Hamer und Frick,

Manufakturisten und Importeurs,

No. 99 Nord Zweite Straße, ober der Arch, Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben soeben eröffnet ein frisches, elegantes und ausgedehntes Assortement von

Pine-Oel oder Camphine, Brenn-Fluid, Schmalz und Oel,

Lampen, Chandelies, Candelabras, u. s. w.

Ebenfalls: Hall-, Schiffs- und Trag-Laternen, Glas-Globen und Chimneys, Shades, Dochte,

Bouquethalter und Mantelverzierungen, etc.

Gewöhnliche Glaslampen für Oel oder Fluid zu $1 das Dutzend und aufwärts.

Pineöl oder Camphine und Fluid wird jeden Tag frisch distillirt und als beste Qualität garantirt.

Lampen-Händler, Kaufleute, Schaphalter und das Publikum überhaupt sind eingeladen unsern Steck zu examiniren, welchen wir an den niedersten Manufakturpreisen beim Großen und Kleinen verkaufen.

☞Merkt Euch den Ort!

Hamer und Frick,
99 Nord 2te Straße, zwei Thüren oberhalb dem Mount Vernon Haus, Philadelphia.

Sept. 1, 1852. ng3M

Lovell und Co.

Wholesale

Uhren-Händler,

No. **183** Nord Dritte Straße,

Ecke der Weed und Arch Straßen,

Philadelphia,

Machen achtungsvoll ihren zahlreichen Freunden und Kunden bekannt, daß sie ihr Etablissement wieder eröffnet haben, mit einem **größeren** und **wohlfeileren** Assortement als jemals von

Counting Haus-, Mantel-, Kirchen- und Stohr-Uhren.

Ihr Steck besteht aus den schönsten Perl, enlaid, Rosenholz, vergüldete und mahogeny Uhren die je in diesem Lande angeboten wurden.

Da sie ihre Facilitäten auf jederlei Weise vergrößert haben, so fühlen sie sich im Stande, Styls und Preise zu efferiren, welche **jeder Competition trotzen.** Dankbar für erhaltene Gunst, laden sie achtungsvoll ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen ein, bei uns einzutreten, sie mögen kaufen oder nicht. Es ist ☞Der alte Stand, **Ecke der Dritten u. Wood** Straßen.

Lovell und Co.

Philadelphia, Sept. 1, 1852. ng3M

Neues

Tabak, Schnupftabak und Cigarren

Waarenlager.

Die Unterschriebenen machen Land-Stehrhaltern und Andern achtungsvoll bekannt, daß sie nun auf Hand haben ein allgemeines Assortement vom besten

Virginia Brand Tabak,

Cavendish 8s. Lump 8s. Lump 6s. Plug, etc., an den niedersten Manufakturpreisen. Gleichfalls, ein schönes Assortement von ausländischen u. einheimischen Cigarren, Schnupftabak, Rauchtabak, Pfeifen, Pfeifenköpfe, u.s.w. die wir an den niedersten Preisen verkaufen.

S. Woodward & Co.

23 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Sept. 1, 1852. ng3M

Drugs, Medizinen, &c.

Jenks und Ogden,

No. 106 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Importeurs von Drugs, Medizinen und Farbstoffe. Manufakturisten von **reinen Bleiweiß und Firnissen** von allen Qualitäten. Großhändler in Farben, Oelen und Fensterglasern von allen Größen. Alcohol, Spts. Terpentin, Brennfluid, etc., beständig an den niedersten Preisen zum Verkauf.

Vorzügliche Chemikalien, Parfumerien und chirurgische Instrumente, worauf die Aufmerksamkeit von Landstehrhaltern und Aerzten achtungsvoll erbeten wird.

September 1, 1852. ng1w

„Jede Familie sollte ein Copie haben."

Ein unschätzbares Buch,

nur 25 Cents kostend.

Mensch kenne dich.

Dr. Hunter's medizinisches Handbuch für Kranke. Enthaltend die Grundzüge das Ursprungs, Fortschritts, der Behandlung und Heilung von jeder Krankheitsform, welche durch verschiedenartigen geschlechtlichen Umgang, Schlafbeflackung, oder übermäßigen Geschlechtsverkehr zugezogen wurden, nebst Anweisungen zu deren Verhütung, in verständlichem Style und mit der anständigsten Sprache geschrieben, als das Resultat einer mehr als 30jährigen ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmeten Praxis,—mit einem Zusatz von Recepten zur Heilung solcher Krankheiten und einer Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des kalten Fiebers,—für 25 Cents per Copie, oder 6 Copien für einen Thaler; wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versandt. Addresire postfrei, "Box 126 Post Office," oder den Autor, 38 Nord 7te Straße Philadelphia.

50 Thaler verwirken.—Dr. Hunter, will $50 bezahlen, wenn es ihm fehlen sollte irgend einen Fall von geheimer Krankheit zu kuriren, ohne Unterschied von wie langer Dauer sie ist. Personen von beiden Geschlechtern sind in seine Privatstuben, 38 Nord 7te Straße, Philadelphia, eingeladen, wo sie vor Störung durch andere Patienten sicher sind.

Impotenz.—Aus ungezügelter Befriedigung der Passionen, durch Uebermaas oder Selbstbefleckung, entstehen zahlreiche Uebel. Frühreife Impotenz, unfreiwillige Samenergießungen, Organenabnahme, Gedächtnißverlust, Abneigung gegen Frauenzimmer, allgemeine Debilität, oder constitutionelle Unordnung, folgen sicher. In allen Fällen gibt der Doktor eine sichere Kur.

Zum Nachdenken.—Die Kranken würden wohlthun es zu bedenken, ehe sie Gesundheit, Glückseligkeit und oftmals das Leben den Händen von Aerzten anvertrauen, die nicht die nöthige Kenntniß von dieser Klasse Krankheiten haben. Es ist unmöglich daß ein Mensch alle Beschwernisse des menschlichen Körpers versehe.— Jeder achtbare Arzt hat seinen besondern Zweig worin er erfolgreicher wirken kann als seine Mitärzte und worauf er seine meiste Zeit und Studium verwendet.

Jahrelange Praxis, ausschließlich gewidmet dem Studium und der Behandlung von Krankheiten der Geschlechtsorgane, nebst Geschwüren an Körper, Hals, Nase oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurialrheumatism, Zusammenziehungen, Grävel, Unregelmäßigkeit, Krankheiten von jugendlichen Lastern oder Unreinigkeit des Bluts, wodurch die Constitution geschwächt wurde, setzte den Doktor in Stand, Allen schnelle Abhülfe zu verschaffen, die sich seiner Behandlung unterwerfen.

Medizinen werden nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Preise 5 und 10 Thaler das Packet.

Philadelphia, Sept. 1 1852. ng1J

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 in großer Quantität, ein herrlicher Artikel soeben erhalten und zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

An die Damen.

Soeben erhalten, eine herrliche Auswahl von Laces, Undersleaves und Linen-Halstücher, und billig zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, August 25. ng3m

Feuerfeste

Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Faktory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechde auf die kürzeste Anzige mit **feuerfesten Kisten** (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht bloße Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Anderer, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Benfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen durch

Evans & Watson's

No. 83 Dock-Straße, Philadelphia,

Feuerfeste Kisten!

bei der Staats Fair, zu Harrisburg, Pa.

Oktober 30, 1851.

Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren **Evans & Watson** ihre kleinen Salamander feuerfesten Kisten exprobten, wobei sie drei Klafter Holz über denselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, John B. Cox,
Ex-Gouvernör von Pa. Chas. E. Heister,
A. O. Heister, E. E. Boudinett,
A. J. Newbold, Committee.

Evans und Watson,
Salamander Feuer- und Diebsfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. ng1J

☞**Bauern sehet hier!**☜

Leset! Leset!

Land Gyps zu 18 Cents per Bushel. Bester **peruvianischer Guano** 2½ Cts. per Pfd. Bester **patagonischer Guano** zu niedern Preisen. **Poudrette** zu 40 Cents per Bushel, oder $2 per Barrel.

Spart euer Geld.

Der oben angebotene Guano kommt nur ein Geringes höher als die Kosten der Importation.

Poudrette

efferiren wir an den Manufakturpreisen, und von einer unübertrefflichen Qualität.

Land-Gyps.

In diesem bieten wir die Welt. Wir haben die Einrichtung wodurch 1000 Bushel täglich gemahlen werden, und unsere Preise trotzen jeder Competition. Ihr Bauern kommt alle zu

G. French und Co.
Neue Dampf Gyps Mühle,
an der Vereinigung des Old York Road, Crown und Callowhill Straßen, Philadelphia.

August 25, 1852. ng—

Bauern sehet hier!

Der Unterschriebene danket dem geehrten Publikum für bereits genossene Kundschaft und benachrichtigt zugleich, daß er jetzt seinen Wohnort in Locust Valley, Lecha Caunty, (nahe Coopersburg,) verlegt hat, wo er das Dreschmaschienen-Geschäft stärker zu betreiben gedenkt als zuvor. Er verfertigt jede Art von Pferde-Kraft (Horse Power,) als tritt und jede Art liegende Horse Power die im allgemeinen Gebrauch sind, sowie alle Arten Dreschmaschinen, aber besonders eine ganz neue Art, welche er, so jemand eine derselben verlangt, auf Probe geben wird. Er verfertigt seine Maschine mit Horse Powers zu unterschiedlichen Preisen, nachdem sie verlangt werden, von 75 bis zu 105 Thaler, warrentirt für ein Jahr. Er verlangt keine Bezahlung bis eine völlige Zufriedenheit gewährt ist.

Für baare Bezahlung gestattet er einen billigen Abzug, sowie der Zahl Termin fest gesetzt werden mag.

Levi Landes.

Locust Valley, April 29. ng6M

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Haas, sen. letzthin von Obermacungie Taunschip Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht dieselben wohlbestätigt einzubringen, an

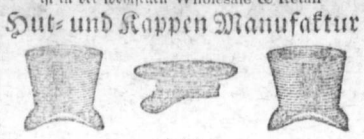
Jacob Haas, jr.
Jesse Schmidt.

September 1. ng6m

Der Ort für gute Bargains

ist in der wohlfeilen Wholesale & Retail

Hut- und Kappen Manufaktur



von

Wieder & Boyer,

Hamilton Straße, gegenüber Barber und Young's Hartwaaren-Stehr in Allentown,

Wofelbst beständig auf Hand gehalten wird ein vorzügliches Assortement von allen Arten

Hüten und Kappen

nach dem neusten Styl aus den besten Materialien und aufs Vorzüglichste verfertigt. Da sie beide praktische Hutmacher sind, so fühlen sie sich vollkommen im Stande einen Artikel zu liefern, der keinem im Markte nachsteht, und denselben so wohlfeil, wenn nicht ein wenig wohlfeiler zu verkaufen, als man denselben in der City bekommt.

Landstohrhalter werden zu den billigsten Preisen versorgt—und alle Arten Hüte und Kappen auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Rufet bald an, denn wir haben soeben die Spätjahr-Styles erhalten.

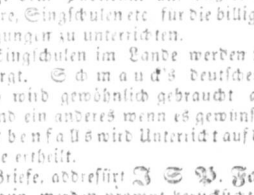
Ebenfalls wird stets auf Hand gehalten, ein großes Assortement von Ladies' Furs.

Man thut wohl anzurufen.

August 11. ng—

Ein Marmor-Hof

in Catasauqua, Lecha Caunty.



Pick und Fuller

Machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie einen regelmäßigen

Marmor-Hof

gerade gegenuber Fuller's Gasthause, in besagtem Städtchen etablirt haben, allwo sie immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen,

Alle Arten Monumente, Italienische Grabmäler, Grabsteine, etc.

beides von Italienischem und Amerikanischem Marmor, worauf sie Deutsche und Englische Inschriften auf Bestellung, aufs allerschönste und geschmackvollste eingraviren.— Sie fühlen versichert daß ihre Arbeit nirgendwo übertroffen wird, und dabei sind ihre Preise billiger als dies an manchen andern Orten der Fall ist. Sie halten gleichfalls

Platforms, Treppen und Thürschwellen

von erster Güte und Schönheit auf Hand für die nur die rechten Preise gefordert werden.

Da sie praktische Handwerker sind, so fühlen sie versichert, daß sie beides in Arbeit und Preißen völlige Zufriedenheit geben können.

☞Rufet bei ihnen an und besehet ihre Arbeit ehe ihr sonstwo kaufet.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, bitten um eine Fortdauer derselben, und ihr Bestreben soll zu allen Zeiten dahin gehen, alle die ihnen ihr Zutrauen schenken völlig zu befriedigen.

Leopold Pick,
James W. Fuller.

Catafauqua, August 25. ngbv

John S. P. Faust,

Musiklehrer,

Zeigt dem Publikum an, daß er bereit ist Chöre, Singschulen etc. für die billigsten Bedingungen zu unterrichten.

Singschulen im Lande werden pünktlich besorgt. Schmauck's deutsches Noten buch wird gewöhnlich gebraucht aber auch irgend ein anderes wenn es gewunscht wird.

Ebenfalls wird Unterricht auf der Violine ertheilt.

Briefe, addressirt J. S. P. Faust, Allentaun, werden prompt berucksichtigt.

Allentaun, Juli 1. ng3M

☞Für Kahlköpfe!

Ein unfehlbares Mittel um auf kahlen Köpfen wieder schönes und gesundes Haar wachsen zu machen, oder das Ausfallen des Haars zu verhüten,—unstreitig der beste Artikel dieser Art der je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde—soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Troxler
im Buchstehr des Patrioten.

Mai 27.

Adam H. Eckert's

WHOLESALE

Tabak-, Schnupftabak- und Cigarren-Manufaktur,

Hamilton Straße, 4 Thüren unter der Deutsch-Reformirten Kirche,

Allentown, Penns.,

Kaufleute, Schaphalter, Krämer, und Andere, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen großen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, indem seine Artikel an den allerbilligsten Preisen verkauft werden.

☞Alle Artikel, die keine Zufriedenheit geben, werden zurückgenommen und das Geld dafür wieder erstattet.

Allentown, August 25, 1852. nqbv

Dr. A. J. Segreaves,

Pferde-Arzt.

Zeigt dem Publikum ergebenst an, daß er seiner Profession als Pferde Arzt immer noch an seinem alten Standplatze zu Mechanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, Folge leistet. Durch langjährige Erfahrung und unermüdetes bestreben sich in diesem Geschäft zu vervollständigen, schmeichelt er sich nun, wenn noch Hülfe in irgend einer Krankheit, womit Pferde befallen werden, möglich ist, dieselbe leisten zu können.

Unzählig viel Certificate von Curen, die als unheilsam angesehen wurden, könnte er aufweisen, allein der Raum gestattet es nicht.

Zu irgend einer Zeit, bei Tag oder Nacht, wird er immer bereit und willig gefunden werden, solchen zu dienen, die ihm ihr Zutrauen schenken.

Seine Forderungen sollen jederzeit billig sein, und wenn er gerufen wird so braucht niemand besorgt fühlen, daß er nicht seine volle Pflicht an dem kranken Pferd erfüllt.

☞Diejenigen Personen die von meinen Instrumenten in Händen haben sind ersucht solche unverzüglich mir wieder zu überliefern, so daß ich sie nicht zu holen, oder zu holen lassen genöthigt bin.

Sept. 8. ngbv—

Täre Herabgesetzt!

Nur 1 Thaler von Allentown und Bethlehem nach Philadelphia.

Unterzeichnete benachrichtigen das Publikum, daß sie das Färegeld von Allentaun und Bethlehem nach Phildelphia, auf der neuen Citizen's Linie von Post Kutschen, zu

Einem Thaler

herabgesetzt haben. Dieselbe verläßt obige Plätze jeden Morgen um 6 Uhr und erreicht ihren Bestimmungs Punkt des Nachmittags um etwa 3 Uhr.

Ihre Kutschen sind alle neu, und werden von keiner andern Linie im Staat übertroffen. Dabei sind immer gute Pferde davorgespannt, hinter welchen zu allen Zeiten gute, achtsame und nüchterne Treiber sitzen. Dem Wege entlang wird alles möglich gethan, um Reisende vollends zu befriedigen. Da sie das Fahrgeld sozusagen zu einem Nichts herabgesetzt haben, und die Einrichtungen sehr kostspielig waren, so hoffen sie nun auf eine sehr liberale Unterstützung.

Für bereits genossene Unterstützung sind sie höchst dankbar, und sie fühlen versichert wer einmal mit ihren Kutschen nach Philadelphia fährt, keine bessere Accomodation verlangt—und daher hoffen sie auf eine Vermehrung ihrer bisher so liberalen Kundschaft.

Offices:—W. H. Busch's Merchant Haus, No 237 Nord 3te Straße, Philadelphia: C. Yohe's Eagle Hotel, Bethlehem, und E. Steckel's Eagle Hotel, Allentaun.

Busch, Banes, Steckel und Co.

Sept. 8. ng3m

Waisengerichts-Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 2ten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

13 Striche Land, mit Zugehör.

No. 1.—Granzend an Länder von John Kressel, Levi Peter und andere; enthaltend 29 Acker mehr oder weniger.

No. 2.—Gränzend an Länder von Elias Lintz, Levi Peter und andere; enthaltend 6 Acker mehr oder weniger.

No. 3.—Gränzend an Länder von Levi Linz, enthaltend 89 Ruthen genaues Maas.

No. 4.—Gränzend an Länder von Jacob Holben, Nathan Snyder und andere; enthaltend ungefähr 2 Acker.

No. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12 und 13, gränzend an Länder von Andreas Hollenbach, enthaltend jede ungefähr 2 Acker.

Lotten No. 1. 2 und 3 ist Bauland in einem hohen Culturzustande und der Rest ist Holzland von verschiedenen Gattungen wächsiges Holz bewachsen.

Es ist dies das hinterlassene Eigenthum des verstorbenen Adam Lintz, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Lintz, Adm'or.
Durch die Court.—N. Metzger, Clerk.

Sept. 8. nq4m

Letzte Erinnerung.

Alle Diejenigen die noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Yäger, letzthin von Niedermacungie Taunschip, sind hiemit zum letztenmal aufgefordert bis am Tage der Vendu vom liegenden Vermögen des Verstorbenen, anzurufen und Richtigkeit zu machen, widrigenfalls Unkosten zu erwarten sind—und Solche die noch Forderungen an die Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht bis dahin ihre Rechnungen einzubringen, an

John Backenstо, Ad'or.

Sept. 8. nq4m

Großes Battalion.

Samstags den 2ten Oktober nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, ein Battalions-Drill stattfinden durch die folgenden Compagnien:

Washington Reifel Rängers, Capt. Schlosser; Jackson Busch Rangers, Capt. Follweiler; Nordwheithaller Reifel Rängers, Capt. Launy; Lowhill Reifel Rängers, Capt. Lentz.

Auf Befehl von

Edwin Keiper, Major.

☞Diejenigen, welche Mitglieder zu werden oder Theil zu nehmen wünschen, sind freundschaftlich dazu eingeladen.

Sept. 8. nq4m